

Parlamentarischer Vorstoss

2021/646

| | |
|-----------------------|--|
| Geschäftstyp: | Motion |
| Titel: | Ausbildung in Nothilfe für Schüler/-innen der Sekundarschulen I/II |
| Urheber/in: | Anita Biedert |
| Zuständig: | — |
| Mitunterzeichnet von: | Bänziger Keel, Brunner Markus, Graf, Groelly Anna-Tina, Jeanneret-Gris, Karrer, Meschberger, Ritter, Tschudin, Werthmüller, Wunderer |
| Eingereicht am: | 21. Oktober 2021 |
| Dringlichkeit: | — |

In der Schweiz erleiden der Schweizerischen Herzstiftung gemäss jährlich etwa 8000 Personen einen plötzlichen Herz-Kreislauf-Stillstand. Das ist jede Stunde eine Person. Nur wenige Menschen können innerhalb der kritischen Frist von 3 – 5 Minuten durch die Rettungsdienste erreicht werden. Durch sofortige Wiederbelebung könnten wesentlich mehr Menschen überleben.

Die Rettungskette beginnt vor Ort. Vor allem bei der Reanimierung ist die Zeit ein wichtiges Element. Es sind die Laien vor Ort, welche diese Rettungskette anführen.

Viele Studien zeigen auf, dass die Überlebenschancen über 50% liegen könnten, wüssten die Umstehenden besser Bescheid betreffend den Erste-Hilfe-Massnahmen. Dies wird auch seitens der Kardiologen/Kardiologinnen bestätigt.

Um die hohe Anzahl der Herztoten durch profunde Kenntnisse der Erste-Hilfe-Massnahmen um eine wesentliche Grösse herabsetzen zu können, ist es vonnöten, allen Menschen den Zugang zu diesem Wissen zu ermöglichen und sie dementsprechend auszubilden.

Zwei Lektionen Reanimationstraining pro Schuljahr würden ausreichen, um die erforderlichen Kenntnisse zur Aneignung der notwendigsten Techniken weitergeben zu können.

Der Regierungsrat wird gebeten, die Studentafel/Rahmenstudentafel der Sekundarschulen I/II, gestützt auf das Bildungsgesetz §85 Absatz 1 Buchstabe b, anzupassen und eine zwei Lektionen umfassende Ausbildung in Nothilfe mit Schwerpunkt «Reanimation» für Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I und II in der Studentafel fest zu verankern.
